

Abteilung für Botanik

Obmann: Hermann Schmidt - Stellvertreter: Peter Achnitz -
Kassier: Heinz Friedlein - Pfleger des Herbars: Ernst Bauer -
Abteilungsbibliothek: Eveline Achnitz - Mitglieder: 121

Den Auftakt des Jahresprogramms 1988 bildete im Januar der Vortrag der Diplom-Biologin Vera Boser über „Nürnberg – Natur in einer großen Stadt“. In Biotopen und ökologischen Nischen lebt noch eine erstaunliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die es zu bewahren gilt.

Im Februar zeigte Peter Achnitz in zwei Vorträgen mit den Themen „Blütenwunder der australischen Steppe und Heide“ und „Im Reich der australischen Riesenbäume und Baumfarne“ Beispiele der landschaftlichen Schönheiten und der unvergleichlichen Flora des 5. Kontinents.

Wer die Geschichte der Botanik interessiert, der hatte im März mit Vergnügen den Vortrag von Helga und Walter Rüfer über den Hortus Eystetensis besucht. Viel Zeitaufwand, Mühe und Fachkenntnis, aber auch fotografisches Geschick zeichnete den Vortrag aus.

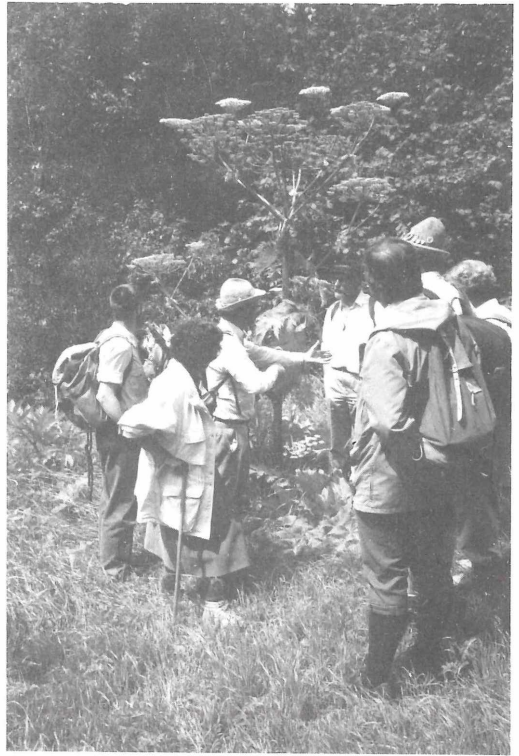
Franz Ströer brachte im April seine Tonbildschau „Faszination Natur – Der Fränkische Jura im Kreislauf der Jahreszeiten“ mit neuen Blickwinkeln und überraschenden Details der fränkischen Heimat aus seiner ganz persönlichen Sicht.

Erstmals sprach Lothar Mayer zum Thema heimische Tagfalter und führte sich damit gleich bestens in unserer Abteilung ein. Pflanzen und Insekten wurden in ihren Beziehungen erläutert und in zum Teil sehr poesievollen Bildern fotografiert. Im Juni fand die erste Exkursion der Abteilung für Botanik statt. Garteninspektor Jakob Stiglmeier geleitete uns mit Stolz durch die Sehenswürdigkeiten und Raritäten „seines“ Botanischen Gartens in Erlangen.

Mit besonderem Genuß konnten die Zuschauer im Juni die faszinierenden Nahaufnahmen unseres Obmanns Hermann Schmidt zum Thema „Von Blumen und Blüten“ erleben. Mit wissenschaftlicher und künstlerischer Perfektion wurden unvergeßliche Beispiele der Fortpflanzung der Blütenpflanzen vorgeführt. Bei der zweiten Exkursion führte uns Lothar Mayer im Juli zum Kehrenberg im Windsheimer Gau. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so daß uns der Insektenkenner erst am Nachmittag einige Eindrücke aus der reichen Insektenwelt dieses Gebietes vermitteln konnte.

Ebenfalls im Juli berichtete Erich Kachlik über eine erneute Spanienreise „Von Granada in die Sierra Nevada“, wobei neben der interessanten Vegetation auch landschaftliche Eindrücke, Bau- und Kunstwerke nicht zu kurz kamen.

Wolfgang Troeder begleitete uns in der dritten Exkursion Mitte Juli durch das obere Püttlachtal. Wir



Herbstwanderung mit der Volkshochschule:
Unser Botanikobmann erklärt die interessante Judenkirsche. Foto: Parth

erfuhren viel über botanische Besonderheiten, Florengeschichte und geologisch-botanische Zusammenhänge und betrachteten kopfschüttelnd den Bereich des geplanten Püttlachspeichers. In den Veldensteiner Forst führte uns Rosemarie Kunstmann. Ziel waren die Kammerweiher mit ihrem reichen Pflanzen- und Tierleben. Die Vielfalt des Lebensraumes Wasser wurde vom Obmann an Beispielen dargestellt. Erfreulich war die Zusammenarbeit mit unserem neuen „Libellen-Obmann“ Falk Grimmer.

Unter dem nüchternen Titel „Naturfotografie im Nahbereich“ erschloß uns Hermann Schmidt im August die wunderbare Welt des Kleinen und Unscheinbaren in der Tier- und Pflanzenwelt. Auf den Spuren des großen Linnaeus führte uns Heinz Friedlein durch dessen schwedische Heimat. Manchem wurde deutlich gemacht, was sich hinter dem großen L. an botanischer wie zoologischer Leistung verbirgt. Von der Wulfenia, der be-



Botanische Wanderung ins Püttlachtal:
Die Herkulesstaude, ein Bärenklau, macht ihrem Namen alle Ehre. Die wenigsten wissen, daß eine Berührung der Blätter im UV-Licht der Sonne zu Hautreizungen führen kann. - Foto: Pfannkuch
rühmten blauen Blume Kärntens, berichtete der Obmann im September. Leider sollte der Vortrag

früher als geplant seine Fortsetzung finden. Für den erkrankten Robert Zink sprach Obmann Schmidt im November zum Thema „Von südlichen Pflanzen am Karnischen Hauptkamm“. Viele prächtige Pflanzengestalten zeigten den Reichtum an südlichen Einstrahlungen in der Flora Kärntens, der Heimat des Franz Xaver Freiherr von Wulfen.

Im Oktober führte uns Dr. Wolfgang Rysy in berühmte chinesische Gärten. Selbstverständlich wurden vom Orchideenfachmann Rysy in seinem Thema „Tempel, Gärten und Blumen in China“ auch einige Orchideen vorgestellt.

Der im Dezember vorgesehene 2. Teil des Israel-Vortrages von Robert Zink mußte ebenfalls verschoben werden. Erich Kachlik sprang ein und führte uns dafür in bezaubernde Landschaften Spaniens. Sicher wurde manchem Zuhörer der Wunsch bestärkt, auch einmal selbst die reiche Vegetation Spaniens zu erkunden.

Allen Referenten und Exkursionsführern dankt der Obmann für ihre Einsatzbereitschaft. Nur mit gemeinsamer Anstrengung konnte das anspruchsvolle Programm des Berichtsjahres gestaltet werden. Unerfreuliches ist von unserem Naturschutzgebiet Gipshügel zu berichten. Bei dem Herbstmanöver fuhr ein amerikanischer Panzer an verschiedenen Stellen über den Hügel. Bei Wendebewegungen des Kettenfahrzeuges wurde die Vegetationsdecke abgeschürft und bis zum Gipsfels freigelegt. Zusammen mit dem Vorsitzenden E. Feist und Obmann Schloß wurde der Schaden fotografiert und von Hermann Schmidt der große biologische Verlust festgestellt. Für den sponanen Einsatz dankt der Obmann den beiden Herren. Der eingebrachte Protest ist uns nur ein schwacher Trost.
Allen Mitgliedern und Freunden der Abt. für Botanik danken wir für das gezeigte Interesse und den lebhaften Besuch unserer Veranstaltungen im Berichtsjahr. Was nützt das beste Programm ohne das Engagement unserer Freunde der scientia amabilis.

Hermann Schmidt - Peter Achnitz



Abteilung für Foto-Dokumentation

Obmann: Friedrich Müller – Stellvertr. Obmann: Inge Siebenhüner
Mitgliederzahl: 15

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25.1.88 wurden einstimmig gewählt: Friedrich Müller, Obmann, und Inge Siebenhüner, stellvertr. Obmann.
Auch im 10. Jahr ihres Bestehens wurde von der Abteilung für Foto-Dokumentation überwiegend die fotografische Archivierung von Sammlungsgegenständen fortgeführt. Dafür wurden rund 800 SW-Aufnahmen und 900 SW-Vergrößerungen gefertigt. Außerdem wurden 260 Color-Dias aufgenommen, davon waren rund 40 Reproduktionen von handkolorierten SW-Glas-Dias (8x10 1/2 cm) aus dem Archiv des Freiland-Aquariums und -Terrariums, während der größere Teil der Dias für Vorträge benötigt wurde. Für Titelbilder und Plakatentwürfe wurden 36 Dias im Format 6 x 8 cm hergestellt.
Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Mitglieds Frau Sofie Barth erfahren. Sie war eine sehr aktive und angenehme Mitarbeiterin, an die wir gerne denken werden.

Friedrich Müller

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1988](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Hermann

Artikel/Article: [Abteilung für Botanik 67-68](#)